Megngöpreis: Bierteliabrlich

für Die; 4.50 Mt. Bei ben Boftanftalten (anöfchi. Beftellgelb) 4.50 Det.

Sricheint täglich mit Ausnahme ber Conn- um Feiertage. Orna und Beriag

Nr 8

con S. Chr. Commer, Dieg.



Preis ber Mugeigens Die einspaltige Rleinzelle. ober beren Raum 30 Bf. Reliamezeite 90 Bf.

Mungabesteue: Dies, Rojenftraße 36. Gernsprecher Rr. 17. Berantwortlich filt bie Schriftleitung: Richard Dein.

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlagnkreis.

Dies, Camstog, den 10. Januar 1920

26. Jahrgang.

Lette Radrichten.

Der Streit der Berliner Berficherungeangestellten.

Mz Berlin, 9. 3an. Der Schlichtungsausschuff Groß-Berlin entschied in dem Streit im Berficherungsgewerbe, bag ber Arbeitgeberverband bis Samstag, ben 10. 3annar, nachmittage 3 Uhr in Berhandlungen über ben Abschlug eines Tarifvertrages einzutreten bat. Die Arbeitachmerverbande werben aufgeforbert, babin gu wirfen, bag bie Arbeit am 12 Januar wieder aufgenommen wird, wenn bie Berhandlungen begonnen haben. Sollte ein Buftandefommen ber Berhandlungen auf biefer Grundloge infolge bee ets maigen Fernbleibens ber Bertreter ber Urb tigeber icheitern, fo wird der aus der Fortdauer der Arbeitseinstellung fich ergebende Lohnausfall von den Berficherungsunternehmungen au tragen fein.

Die Ratifitation.

Mz Berlin, 9. 3an. Mit dem für morgen nachmitrag in Baris anberaumten Austaufch ber Ratifitations mefunben und ber barauf folgenben Errichtung des Brototolfe über die Riederlegung ber Ratififationeurtunden tritt ber Friede in Kraft. Bugleich wird, wie in einer Rote ber All.ierten mitgeteilt wird, die interalliierte Dobe Rommifmadungsfommiffion und die interalliierte lelerwachunges tommiffion ihre Tätigfeit aufnehmen. Ueber ben Beginn ber abrigen im Friedensvertrag vorgesehenen Rommiffionen weiben feitens ber Militerten noch weitere Mitteilungen er-

Einstellung bes Gifenbahnberfehre in Bayern.

Mz M ünchen, 9. 3an. Begen bollftanbiger Ctodung ber Roblenzufuhr infolge Streiks und Hochwaffere wird bom 18. bs. Mis. ab auf mehrere Tage ber gesamte Berjonens vertehr auf ben baberifchen Staatsbahne : und ber Guterberfegr mit Ausnahme bes Lebensmittefvertebre eingefiellt

Die Friedensverhandlungen.

Lloyd George ift mit Begleftung im Conbergug in Barie auf bem Nordbabnhof angefommen.

Die Ronfereng der drei Minifterpraftbenten, bie Enbe biefer Boche gufammentreten follte, wird fich laut Matin febr wahrscheinlich vorreft mit ber afiotifchen Frage befaffen, aber nicht mit bem Schicfal von Conftantinopel. Clemenceau habe, wenn dieje Frage bebandelt werden follte, nur noch acht Tage Miniftergeit bor firt. Es miffe alfo eine Berhandlung beginnen, die er nicht ju Ende führen tonne. Demnach mare es beffer, wenn er bie Qu'ung biefer Frage feinem Rachfolger überliefte.

Scapa Flow. Wie bie Central Rems erfahren, baben fich bie Cachberftandigen ber Momittaftiat entickloffen, bie bei Scapa Flow berjentten beutschen Kriegeschiffe gu fprengen. Die Sprengung wird bermutlich noch in biefem

Monat erfolgen.

Die Beimtehr ber Ariegogefangenen.

Borbereitungen gur Aufnahme ber bentichen Rriegogefangenen aus Franfreich. Die Reicheftelle Roln für Kriegogefangenenrudfehr ihreibt. Rach Mitteilung bes frangbilichen Chertommandos in Mitug begennt zwei Tage nach ber Ratifizierung des Friedens ber Ab-transport ber Kriegsgesangenen aus Frankreid; und zwar werben junächst die im bejesten Geblet Beheimateten zurudgeführt werben. Die Gefangenen fommen in Conbergus gen in die Durchgangelager Borms, Griesbeim Duren, boravefichtlich täglich ein Bug mit etwa 1000 Dann. Die beiben erften Lager bestehen bereits, die drei fehteren find in menigen Tagen unter Leitung der Reicheftelle Roln für Ariegoge angenenrudlehr behelfsmäßig eingerichtet worden. Die Gejangenen bleiben in Diejen Lagern 48 Etunden gur Einfleibung und Ansftellung ihrer Sapiere Gie bar en toahrend biefer Beit bie Lager nicht verlaffen. Ge ift ihnen erlaubt, ans bem Lager an ihre Angehörigen Bontarten und Antunftebenachrichtigung abzufenben. Ein formitiber Emp-jang in ben Lagern und gemeinsame Aundgebungen, solvohl feitens ber Arlegsgefangenen wie feitens ber Bevolferung ouf ben Strafen ober ben ju durchfahrenten Branftreden, Ansicomudung ber Bahnhole ift unterjagt. Die Mudtehr ber Gefangenen barf nur im Greife ber Angehörigen innerhalb des Saufes festlich begangen werden. Jeder politische Ans ftrich muß ausgeschloffen fein. Der Abtransport aus den genannten Lagern erfolgt nach Möglichteit in besonderen Tronsportzügen ober in Bugen bes bffentlichen Berlehrs. 3m Anichlug an die Rheinländer folgen die übrigen deutschien Gesangenen. Diese fahren burch das besehrte Gebiet unmittelbar in die Durchgangslager des unbesehren Ge-biets, von wo sie entlassen werden. Aus Eintigart wird, berichtet, daß die 450 000 Gefangenen in Frankreich bis Ende April bei einiger Beschleunigung des Transportes abgeliefert fein fonnen.

Die beutiden Geiftlichen in Granfreich. Wie schon früher berichtet wurde, hatte die frangolische Acgierung bem Ersuchen ber deutschen Regierung Folge gefiche in brei Gruppen gu je zwei Lerren wahrend ber Welh-nachtes und Renjahrszeit bentiche Rriegegefangene in Franttern befumen. Bei ber großen Angahl von bentichen Rrigge gesangenen in frangofficher Sand mußte leider im voraus ichen bamit gerechnet werben, daß nur ein Teil unfeter Ariegsgesangenen besucht werben tonnte. Die langen Rei'e-wege und die Regelung ber Bagbeschaffung bedingten Liber noch eine Berturgung ber für die Bejuche gur Berfügung ges fiellfen Beit. Die Beifen haben nunmehr ihren Abichlug gefunden. Die Geiftlichen find ingwijchen wieder in Barts, tem Gine der bentichen Friedenedelegation eingerfoften und

haben alebald die Rüdreife nach Tentichland angetraten. Die Geiftlichen haben eine große Jahl deuticher Kriegsgefangenen in Lagern und Lagaretten fowie auf Arbeiteftellen auffuchen ihnnen. Es wurden in der ehemaligen Kampigone an 30 Kompanien und Lagarette ber nordlichen und fühlrchen Departemente befucht. Beiterbin führten Die Meifen einer Gruppe in Rriegsgefangenlager und Lagarette bes frangolis ichen hinterlandes. Die Beiftlichen, die bei ihren Reifen bon ben frangofifden Behorden in einwandfreter Beije unterftunt wurden, fonnten vielen Tamenden beutscher Rrieges gelangenen bie Gruge ber Beimat perfonlich überbringen. Dieje Gruge wurden mit freudigem Dante und einem hoffs nungevollen: "Muf balbiges Bieberieben in ber Deimat" guriidgegeben.

Dentichland.

D Rudgabefommiffion. Durch Berordnung bet Reichsprafidenten und bes Miriftere für Wiederaufban wird eine Reichstommiffion gur Rudgale bon Gegenftanden aus feindlichem Beity, namentlich Mafchinen und Material,

D Reine neue Bertebrefperre, Amtlich wird mitgeteilt: Die Padricht eines Storreipondengbureaus, nach ber bas Reicheberlehrtminifterium eine neue Berfehrsfperre gu ber-

hangen beabuchtige, entbehrt jeder Begrundung.

D Brergifder Gegenborichlag jum Reid: netopfer, Be. ben Berhandlungen über bas Reichenotisfer ift wiederholt bon einem preugischen Wegenborichlag Die Rebe genejen, offne ban fiber ben Inhalt biefes Gegenborichlages b. .. her Rabered ir bie Deffentlichfeit gefommen ware. Best mast ber prengi,de Rinangminifter Dr. Gubefum nabere Angaben iber biefen verneiften Gegenborichlag, ber aber jo fpat eingereicht toutee, bag er bei ber Erledigung des Reichenotopfe-s wicht nicht Leiferichtigt werden konnte. Im wesentlichen geht ber greugigte Gegenvorschlog bon ber Annahme and, bas bas Reichenstopfer angesichts ber Unmöglichkeit ber Erfüllung des Friedensve, trages von Berfailles ben Bugriffen ber Entente auf die Dager faum entjogen werben tann. Deshalb gebe es nach Breugens Anficht nur einen Weg, Die Entschnibung bes Reichs eurchzuseren, ohne bag Bermflgensftude ober Forbirnugerechte auf vie ber Beint bie Sand legen tonnte, geschaffen warben, wenn namlich bas Reidsnotopfer barin bestanden gatte, bağ jeser Bah ungepflichtige unter Rontrolle eine bestimmte Menge Briegsanieihe hatte bernicht en muffen. 600 feht ben Gali. einn hatte fich entichloffen, 20 Milliarben Darf Schutten abjutragen, fo muren biefe 20 Milliarben nach ber Große bis the umgetegt worben. Satte ber Umfaipflichtige früher entipredent feinem Bermogen Rriegsanteihe gezeichnet, fo tonnte ex bleie jest unter Stontrolle vernichten. Satte er aber friiger jeine Lateriandijche Billicht berfaunt, fo minfte er fich eine feiner Pmiagepfricht entbrechenbe Anleihefumme tanien und badurch gu einer ermunichten Sturofteigerung ber Eriegeanleihe beitragen. Diefer Gebante ift nach ber Unficht Brenf 'ne argerert milid bolfstumlich nur barf er nicht ungerecht einfit. in der Form der Beräugerung ber Briegeanleihen verwirflide werden, fondern gerecht berteilt in ber wirtlichen Sobe bes 22fines und vielleicht fogar mit einer Beborgugung berer, bie biel Ariegeanleige gereichnet batten.

D Der Reicheminifter für ben Biedernuf. ban Dr. Gegler hielt in Roin bor gahfreichen führenben Mannern ans Induftrie, Sandel und Gewethe und bor Ber-tretern ber Begorben aus bem befehten Gebiet einen Bortrag, in bem er fich barüber berbreitete wie bie Bergebung ber Arbeiten im gernorten Gebiete bor fich giben folse und wie die Arbeit selbst zu leiften in. Belgien wünsche überhaupt nicht, bag wir uns an den Arbeiten beteiligen, und die französische Regierung benbiichtige, in größerem Ragitabe polntiche, italientiche und tichechoilowatliche Arbeiter herangugieten. Bei ben Berhandlungen in Barie werben wir ben Standpunkt bertrelen muffen dag bas Reich ale Generalunternehmer haftet. Wenn bie frongolifche Regierung baneben beitiche Prastunternehmer herangieben will, fo tonnen wir fie nicht daran hindern. Das geschieht aber auf Rechnung und Gefahr der Untecnehmer. Do weit Einzelloje bergeben werden tonnen, mitten fich bie Intereffenten felbit gu leiftungefähigen Berbanben gufam-men delieben. Die Lie erung ber Baumateralien fann nicht unter bem Gefichtepunte einer Berliner Rriegigefells chaft ansgeführt werden. Der Gebanke einer neuen Bumba fommt nicht in Frage. Die einzelnen ganber muffen anteilweise bei ben Lie erungen berüchichtigt werben, eine schlüsselmäßigt Berteilung von Industrieerzeugats en ist das gegen nicht möglich. Die deutsche Andustrie wird in Zutunft der große Zwede umsassen mitten: Eritens die Erzengniffe für ben Bedarf der Beima., ameitens für bie Erfüllung bes Friedensbertrages, brittens für ben Beltmarkt. Für ben Weltmarkt konnen und burfen wir erft liefern, wenn wir ben Friedensbeiting er-füllt baben. Die Entwicklung barf nicht bibingeben, bag wir für ben Beltmartt ichranfealos liefern und baburch die Erfüllung des Friedens ertrages beeinirachtigen. Faugdliche Befieller bestellen jeht direft bet der deutschen Industrie. Wir möffen alles tun dieses Shitem zu ibrdern, weil in bas Wir mörsen alles tun dieses Shiem zu ihrern, weit in das konntlizierte Berkältni zwischen Besteller und Kabikanten nicht noch eine eizene Behörde eingeschaftet loerden darf. Die Konntrolle der Lieferungen mössen die alleidungs besonnt der Etwerzahler wahrzunehmen. Da aus der Krigas-wirtschaft ein größer Reft von Mistranea zurängeblieden ist. mössen wir hier sehr dorsschaft eine Kacheliegegewinnende derricht der Lande geben. Nach den Ersah-kriegegegeninnende derrich die Lande geben. Nach den Ersahruncen bes Arieges find wir aber in ber Lage bind zu ber-findem Die Moral ber Selbaberboltungsberbande wird aus eichen bier in ber scharften We'fe Ordnung zu ichalfen.

D Der Reichsbelrat für torpecitche Er-

Reichsbeirat für torperliche Erziehung gefchaffen werben. Der Reichsbeirat fest fich aus je fünf Bertretern bes Richsausidmijes für Leibesübungen und ber Bentraltommiffion für Sport und Körperpflege zu ammen und wird nach Bedarf von bem Reichsminister bes Innern einberufen. Den Bor-fit in ben Berhandlungen des Beirats führt ein Beamter bas Reichsministerium bes Innern in allen das Gebiet der Leiberfibungen berührenden Angelegenheiten mit feinem Rat unreiftühen, Anregungen geben, Begutachten und die reichen Erfahrungen aus der Tätigleit der freien Berbande der Reicherenterung für die zur Förderung der förperlichen Erglehung der Jugend in Aussicht genommenen gesetigeberischen Magnahmen bermitteln.

D Kein Abban ber Zwangswirtschaft. Bu ber (ouch von uns gebrachten) Meldung eines Berliner Abend-Claties, daß bas Reichewirischaftsministerium beabilchitge. mit Bertretern der Landwirtschaft über ten Abbau der Swangswirtschaft gu berhandeln, wird bon guftandiger Geite mitgeteilt, daß es sich babei nicht um einen aus besonderen Midfichten neuerdings berborgerusenen Borgang, fonbern im eine bor einiger Beit anberaumte Besprechung handelt, in treicher die in einer Denfichrift niedergelegten Bunfche bes Reichsansschuffes ber beutschen Landwirtscha't erbitert werden follen. Es wird fich babei um eine Besprechung bon organisatorischen Fragen bandeln. An eine alsbalbige Mufhebung ber Lebensmittelbewirischaftung, Die als notig gemnemaßt wirb, wird nicht gebacht.

Parteipolitifches. mus. Der frühere Reichsichauminifter Mbg. Gothein macht im Berl. Tageblatt bom 6. Januar ichwere etaisrechtliche Bedenten geltend, oie fich bei ber Umftellung bon Reichewertfiatten in Unternehmungen gur Serftellung bon gum Beclauf bestimmten Friedensartiteln ergeben. Er betont, daß bie Frage ber Fortführung, bes Berfaufe, ber Berpachs tung großer Reichsbetriebe gegenwärtig allein in Der Sand bes Schatministers liegt: "Die gewaltigen Baufchaljummen, Die ihm bewilligt werben — und unter einer nalben Dil-Harbe tat es die nationalbersammlung weber bet der Co-gfalisierung der Glettrigitatswirtichaft noch bei der Umftellung von Militärbetrieben - getitgen einen Minifterial-absolutionuns, ber jeine ichwere Bebenfen hat." Gothein fügt hingu: "Das parlamentarifche Suftem bari nicht barin befteben, bag bem Barlament hinterber, wo es nur noch beflamieren und bistutieren, aber nicht beschließen fonn, gejagt wird, was gescheben ift. Gewiß sind die Minifter Ber-trauensmänner ber Barlamentsmehrheit. In einem Avali-tianskabinett awar eigentlich nur die ihrer Fraktion oder gar nur beren Mehrheit. Die anderen Rabinetteminifier find mit ihren eigenen Angelegenheiten fo beschäftigt, bab fie gar nicht die Beit haben, fich mit ben internen gragen ans berer Refforts zu befaffen. Und hat eine Frage teine atlafteten Rabinett erft gir nicht jur Sprache gebracht. Der Minffterialabsolutismus, ober was noch ichlimmer ift, ber Unterftaatsiefretarabiolutismue ift alfo Tatjache bi: Bolf&= beitretung ift ausgeschaltet. Man bat die Reid ber riebe als Mittenge ellichaften aufgezogen und bie Ginbeitlichkeit ber Leitung burch eine jogenannte Spigengefellichaft in mabien ge nicht. MII bas ift in allgemeinen Bugen wohl gelegentlich im Sausbaltsausichun be prochen worben. Durch je ührt ift es aber meines Bifjens ohne Borlage, ohne auserücklichen Beschluß ber Nationalversammlung. Ja, im Aussichuß wie im Blenum wurven gegen die Gesellschaftsform für die einzelnen Betriebe erhebliche Bedenken vorgebracht. Die ganze Organisation beruht also nur auf ministerieller Anweisung, nicht auf Glesch; durch eine andere Anweinung tann lie jeberzeit gennbert werden. Das bat Die ichwerften Bebenten. Run ift es gewiß nicht minder bebentlich, eine Drgantiation unverbrüchlich festzulegen, ebe mon über die nötigen Ersahrungen berfügt. Dann muß man aber eine geschliche Form finden, die elastisch genug is, um un-ausschiebbare notwendige Aenderungen auch ohne news Ce-ies vorzunchmen." (DBR.)

grantreid. - Die Durch querung der Bogefen. Die In-formation meldet aus Baris: Die frangoffiche Megierung wird der Kammer eine Borlage zugehen laffen die die all-gemeine Inangriffnahme des Baues bon firat gifchen Eisenahnen im Eliag und in den Bogeien borfieht. Es ift ber Ban von folden Linien beichloffen, die unter Durchquerung ber Boge en eine unmittelbare Berbindung milichen ben gentralen frangoifichen Baffenplagen und ben frangonfchen Garnifonstädten am Rhein vermitieln.

Bulgarien. - Revolution. Gine Amfterbamer Rorreiponbe.13 bringt Berichte aus Sofia, nach benen die lette Aufruhr-bewegung in Bulgarien febr ernft war. Bor bem foniglichen Lingugeen flatt. Man fchatt bie Baht ber Toten und Berwundeten auf, fiber 100. Die Ordnung ift in Cofta wieber hergefiellt und die Stadt bon Truppen befeit. In ber Bro-bing berricht eine berhaltnismäßige Erregung boch in es nirgends ju ernften Rubeftorungen getommen.

Türtei. Bahlijeg ber Jungturten. Rach einer fiber Paris fommenben Meisung ans der Türkel find die Wahlen gu Gunften bes Komitees "Einheit und Fortschritt" ausgefallen. Der Madtritt bies Maiftere bes Junern und bes Auswärtigen, tie bel ben Rommerwahlen burchgefallen find, wird erwarbit

Gegen die Rertreibung aus Europa. Rach einer Melbung bes "Temps" aus Sonftantinopel erflart bie Beitung "Milentor", Jog die Radricht, Die Türfel follte aus Europa andgewiesen werben, wie ein Ranonenichus gewirft habe. Das Mott fogt, wir wollen feinen turfifchen Stoat ohne Ronfiantincpei, Muffapha Semal-Bajcha bervollständigt feine BorbeTich in Emprua. Die turfifche Regierung bereitet ein Manifeft an die Mammer bor, in dem die Amvendung der Wilfonichen Gruntiage berlangt wird Auch die Thronrede, mit ber bie Rammer erbffnet wirb, wird in gleichem Ginne gehalten fein. In Souftantinevel ift nichts gu befürchten, aber in bem nichtbefehten Rieinaffen ift die Lage gang andere, Rach ben Radrichten, Lie bes gemenische Batriarchat erhalten hat, find mehrere armenische Torfer bes Wilajets Bruffa bon bemaffneten Turien umzingelt worben, Die auf Die Chriften

Bereinigte Staaten.

Der Rampf um den Grieben. Der "Riemme Comrant" berichter aus Baibington: Die Anhanger gemäßigter Borbehalte grauen, eine Mung bes Ronflitte in ber Ratifis eationsfluge fet endgilltig in Gicht. Man vertraue darauf, bog Bruan, Defen Ginfling Die Schwenfung in ber Saltung ber Demofraten gu berbanten ift, eine Bojung berbeiführen werbe. Bebeitung wird bent am Donnerstag abgehaltenen policifde t Abenbeffen ber Tempfraten beigemeffen, bei bem ein Brief Des Profibenten Gilfon, der bom Weifen Saufe als wichtig begeichnet wurde, bergelegt werben foll. Wenn Wilfon fich weigert, den Ausgleich anzunehmen, jo bedeute bas zweifellos, bag ber Siedentberirag bem Urteil ber Wahler unterbreit: nird. - Ter Bufbingtoner Korrespondent ber "Morning Boft" meleet, daf Broan feinen Ginflug barauf berwenden mico, bie Motififation bes Friedensbertrages gut fichern. Wegen ber Mantheit Biljons hat Brhan gegenwärtig die treibende Graft in Der bemofratifden Bartel, Das einzige Mittel, um aus ber Cadgaffe heranszutommen ift, die Bermittelung Londons in Anwouch ju nehmen. Wenn die britifche Megicyung mie Biffgung be: Alltierten gur Kenntnie brichten, welche Borbehalte augunehmen fie bereit ware und wel fie fie verloerjen mitfie, so kourde eine Brude gefunden, um alle Grippen des Senats befriedigen an tonnen

Aus Provinz und Nachbargebieten § Limburg, 7, Jan. (Straftammer). Der Badergefelle Beter E bon Riebererbach bat mit einem anderen in ber Racht bem 15, bis 16. Oftober 1919 bem Pfarrer Buhrer in Riebererbach ein Schwein aus bem Stalle geftoblen und im Felde bei Malmeneich geichlachtet. Augerbem bat er auf bent Bohnhof in Sierebahn bem Raufmann Scheleng einen Goffer gastohien. Er hat schon 15 Jahre sin Buchthause und I Jahre im Gefängnis berbracht. Das Gericht erfennt auf eine Gefantftrafe bon 2 Bohren 6 Monaten Budithans. Der Fuhrmann Johann St. bon Remerod hat im Dai 1919 auf ber Gtrib Rehe - Rennerod 4 Dachbiechplatten im Wert von SO Me. entwendet, Er ist wegen Diebstahls wiederholt bestraft. Er erhalt bie geringfte gulaffige Strafe bon 3 Monaten. — Der Meigermeister Rarl B. bon Marienberg hat heimlichenvelse Bie's angetauft und geschlachtet. Das Gericht erkannte beshalb auf 1 Weche Gefängnis und wegen des Berkaufes von Bletich ohne Blefid-marten 100 Mt. Gelbftrafe. - Der Former Jeig beffen Briber Ernit D. und Gifenbahnarbeiter Reinhard .. alle bon Steinbriiden haben in ber Feldmark Bergeberebach am 27. Juli unbefugt gejagt. Gie find beshalb bom Echeffengericht in Dillenburg gu je 6 Wochen Gefängnis verurteilt worden. Tas Berufungsgericht beließ es bei ber erhannten

Strafe, indem es sie ale außerft milbe bezeichnete. :!: Grenzhaufen, 9 3an. Mis Morber bes Maufmanns Muguft Bortmann ermittelte bie Bolizei einen gewiffen bahn und einen Mann namens Schmengler and Sahn, Beide genanden bereits ein. Sahn gab auch zwei weitere Morbe und einen Merbberfuch gu, Anftifterin bes biefigen Morbes

tear die Chefran Schmengier.

:1: Friedberg, 9. Jan. Sier wird bom Beffifchen Bauernbund eine "Greie Bauernichulgemeinde Wetterau" (Wetteraufcule) eingerichtet, in ber bon berufenen Mannern an grei Rachmittagen der Boche junge Bauernfohnen der Beterrun burch vollewirtschaftlichen und fraateburgerlichen Unterricht gu Buhrern in ihrem Bernf herangebildet werden follen. Auch junge Bauerntochter follen an ben , Lehrgangen teilnehmen.

:!: Dberurfel, 9. Jan. Die Stadtverwaltung verbot für biejen Winter die Abhaitung aller öffentlichen Mastenballe und Tanginftbarteiten. Gie wird bei Uebertretungsfällen gegen jeden Teilnehmer an einer Luftbarfeit gerichtliche Rlage anftrengen

Mus Ems und Umgegenb.

Beigeordneter a. D. Schmitt +. Gin arbeitbreiches Leben ift wieder burch ben Tob abgeschloffen worben. Als einer ber alteften und befannteften Burger ift geftern ber Sotelbefiber Frang Schmitt im 78. Jahre gesterben. Er kam im Jahre 1873 nach Bad Ems und übernahm den "Eng-lischen Sof", jest "Fürstenhof". Anfangs der 90er Jahre trat er ehrenamtlich in die Berwaltung der Stadt ein, erft als Mitalied des Bürgerausse jes, bann bes Wentein und als Stellvertreter bes Burgermeifters. Bei Ginfuhrung ber neuen Städteordnung wurde er in bie Stadtverordnetenberjammlung und bon ihr bald jum Bodieher gewählt. 15 Jahre hindurch führte er ben Borfit im Ctabt-parlament, bann wurde er gum erften Beigeordneren gewählt. Ms Stellvertreter bes Burgermeifters bat er trop feines Alters die Geschäfte bes Stadtoberhauptes mabrend bes Krieg.s geführt, jolange Burgermeifter Er. Gunbert im Beeresbienfte ftand. Ferner hatte er bas Chrenamt bes ftells vertretenden Standesbeamten inne und gehörte Verichie-benen ftadtifchen Kommissionen sowie bem Auratorium ber Raifer-Friedrich-Schule an. Alle diese ftädtischen Ehrenamter legte er aus Rudficht auf feine Gefundheit bor ethoa 3ahresfrift nieber, und bie Stadt bankte ihm burch leberreichung eines Schreibens, in bem der Dant für die 25 Jahre hindurch in guten und bojen Tagen geleifteten Dienfte ausgebrudt war. Auger den ftabtifchen Korperichatten gehorte ber Berftorbene ber Kreisberwaltung als Areisausfibufmitglieb an. 3m politischen Leben trat er längere Beit als Borfipender des Rationalliberalen Bahlbereins gerbor. Moge ihm, ber nimmermade für die Stadt Ems wirfte, bie Erbe leicht fein.

e Mabelsberger Stenographen Berein Bad Ems. Auf die mergen nachmittag 5 Uhr im Wiener Sof flatifindende Ga-Leieberger Geburistegefeier, berbunben mit Tomboia, Gaal-

pose und Tang wird nochmals hingewiesen.

e Ter Bortrag Des Brof Schifding, Der für bienen Sonntag geplant mer, tann leiber migt flatteinden. Wie wir aber horen, wird ber berühmte Marburger Staatsrechteleh ar bein Bermrechen, in Ems an reben, noch im Laufe ber nachften Wochen einligen; man erwartet ihn für Dienetag ober Mittwoch Rabered wird noch befannt gegeben.

Mus Raffan und Umgegend.

" Deffentliche Berjammlung Die auf Donnerding Roch mittag einberufene Bergammlung ber Dentschnationulen Belispartei batte trot bes ichfechten Wetters viele Teilnenmer aus allen Breifen ber Bebolterung bon allen Garteien, ans Gtadt und gand angezogen, fobog ber Gaal ber "Bille Bue" boll be-

reitungen gum Wiberftand ber fleinojiatifchen Armee, namentfeht war und der Borfibende der Ortegruppe Emo-Raffin und Umgebung, Pfarrer Lie. Fresenius furg nach 3,30 Uhr die Beranftaitung mit Worten ber Begrugung und bes Danfes erbifren fonnte. Er wies barauf bin, bag ber ba und bort erhobene Borwurf, bie tentichnationaie Bartel babe fein fe, co Brogramm, wohl am beiten burd- Die Bortrage wiber "it wurde, die bie Bertei bier beranftatte und vie fich mit ben wichtigiten Gragen auf allen Schensgebieten beichnitigten. Er erteilte forunn bem Sang trebner Generaljuperintenbenten D. Alingemann-Cobleng, Mitglied bei Breng, Banbesberfammling bas Wort, der in etwa einstündigen fen inden Ausfehrungen wer bie bedeutjame Brage. "Rirde und Sou e im neuen Staat" fpracty. Der Redner betarte, baf es fich beim Rampf um biefe nichtige Lebensfrage bed beutiden Bolles jun ben Mumpi ameier Weltanidanungen tendelt, Die fich fchroff gegenüberneben: auf ber einen Geite ftegen bie, bie für bas Beftebe i ber Rirde unb für die Erhaltung bes driftlichen Geifes und bes Religionsunterrichtes in ber Schule eintrefen, auf De: anderen Geite Die, welche bie Lirbe und ihre Arbeit offen ober heimlich belampfen gend ber Schme alle driftliche Art nehmen wollen Dieje Unterfa lede haven rich vor ailem dentlich gezeigt, als durch die Ummutenng bes Jahres 1918 Die Frage ber Trennung bon Stant und Rieche biennend wurde. Der Loctragenbe, ber fich in 'einen Ausführungen im wefentlichen ouf bie eb. Birche und debei juf bie eb. preugifiche Lanoestirche bezog, gab bann bie Steilung be' berichiebenen bolit, Barteien ju ber Frage an, Die - mit Ausnahme ber beutichen Lotspartel - Durfprog n ich t als entschiedene Sortampfer für die Rechte der eb. Kirche und bit driftlice Coule in Betracht tamen, gem Terl ale fcharfe Rampfer bagegen angufprechen felen und hob bie Canter: ber Muigabe hervor, Die beshalb auf der bentich att. Bacter liege-Dieje trete mit accer Scharfe und DemPlanfeit ifir Rirche und drift, iche Edhile ein. Das belegte er burd eine gulle prattijcher Einge beipiele und burch Biberlegung muncher Colagiobirer (Religien ift Bartel'ache ufw.) Ter Re'ver beforach bann bie gegenwärtige Lage ber eb. Lirche, bie fin frei entwicheln und thre gutunftige Gestaltung felbst in Die Sond nehmen muffe, Alber baran werde fle gerade jest — entgegen ben Bestimmungen ber neuen Reicheverfaffung — vieifall gehlibert, fo in Breugen, wo die Eindersjung ber Generallyfiode bisber noch nicht bon Staat geneigungt worden fei und bie Parteien (,. B. die demufratifice Bartel) fich in interfirchliche Fragen einzumifilien furbien. Demgegenüber trete bie benifchnationale Bartel für botte Selbftunbigfeit ber Miche, für Bahrung ihrer Rechte und für eine friedliche Whung ber Trennungsfrage ein. - Bue Schullenge Abergehend, besprech ber Rebner bes Ech gewort. Einheitofdiule, beleuchtete ihre Borteile und Rachteile und warnte bor einer Schematifferung und Schabfonifierung bes Bilbungeweiens and bot einer Hebermannung ber Biele ber Belleschale. Jur Behandiung ter Merhaltniffes bon Schule und Rirche abergebend, betonte er, daß die Schule etwas durchens Cellifidudiges fei, bas be: Aufficht ber Rirche nicht beburfe. Desanib fei bie Bartei auch i St. für Luftebung ber geiftlichen Schulinipettion eingetreten. Aber mit alfer straft miffe bafür gearbeitet werben, fing ber rel. Charafter ber Schule erhal. in ma de um ber Die. lig mernterricht Bilichtfach bleibe. Unferer Jugend Durfen bie Bilbungefragte ber Religion nicht borentheften werben und fie muß in Bucht, Ordnung, Chrinicht und Geferfom eczogen werben Tagu lebarf es aber vel. Beelnfluffung Ster muffen bie bemnochft ju bolienben Elternbeirate feren Ginflag geltenb machen Edilierrete und bergleichen "moberne" Errungenichaften find fixing zu bewerfen. — Ter Rebret fchoff feine kreffrichen, Haren Ausfahrungen, indem er ber Ueberzeugung Husbraf vergied, unfer Bolt und unfer Stat neibe fich wieder lans dem Bail ergeben, wenn die rel. Wrafts in, in fich jungehindert entfaiten tonnen und wenn Rirche un' Ochnie, wie bisber in gutem Binbernehmen an ber gielden, beie Muigabe wiefen. Dem Boitrag folgte ftorter Belfin, ben ber Borgigende bem Retner noch besonders aussprach, Die bentwente wurde bon einem ausbartigen fogialbemofratif ben Deb er leiber bagn mißbrancht eine langatmige, bor auflegenden Echagworten, Bormurien und Beleibigungen gegen alle Ande Gententen ftrogende Agetationerebe gu haiten. Daburde mierbe die fachliche Aussprache tur geftort und Erregung und Until fin ... die Werfammlung gebramt die fich mandena, fant Luft michten. Es fprachen noch je ein Berireter ber Bentrummartet und ber bentichen Bolfspartel, bie jum Tell, Benjo wie ber Bortragende, jene Borwerfe tury fend treffent gurudwiefen. Rach 8 uhr fonnie ber Botfigende Die Berfamminng mit Worten bee Danfes fur ben Metner bes Mbends und die Bubbrer ich legen. Er bat blefe, hat Saufe noch einmar in aller Riche Die Antfagrangen bes Bor-tragenben mit benen bes for bemofratigen Gistafioneredners gu bergieichen und baraufbin ibr Urtif ju fallen, bei welcher Barter Cachliche't und bei mether Unfechlichfeit ju fin-ben fei Die bentichnatt Bartet Sanache bas Urreit gewiß nicht ju ichenen. Die Unentschiedenen und Banen aber muchten fid nun entideiben und fich für ober wiber ertlacen. Er bebauerte bag durch biefen Gang ber Ausherthe bie eigentlich Cad verftandigen in ben behandelten Fragen in be su Worte geommen und beeb.ib die Anregungen bes Boctenge nicht frucht-Later gemacht worben feien Bie leicht blete aic bagu ein ander Mai Gelegenheit. Bulest bat er noch, fanftigben ber Ani-iprache ber politifched Parteien Rube und Cachlecheit gu wahren und betonte, Die Berfammlungen ber bentid natt. Bartet dienten lediglich ber Mufflarung über brernenbe Fragen bes öffentlichen Lebens. Bohl werbe ile gamit fur Die bentiche und rationale Cache, aber , Stimmenlang" brauche fie nicht gu betre ben 3hre Cache werbe fich ichon von felbit burchjegen. Danit mar die Berfammlung beenbet, beren hauptborreig geurif febem Bugdrer viel Anregung und welehrung geboten bat. Mus Dieg und Umgegenb.

b Die bentiche bemofratifche Bartei Din, bat ben befunnten Staaterechte.eb.er Brof. Balle: Chuting gu einem Bortrage am tommenden Montag gewonnen. Der Reduct gehört befinntlich ju ben fichrern ber Demmitteten un hatd jowohl an den Berhandlungen in Berjailles wie im Unterjuchungeausschuß teilgenommen. (G. Angeige).

b Tas Gewert'chaftstartell Dies eranftaltet am morgigen Countage gwei Berfammfungen. Die eine bormittage 5 Mar bier in ber Birtichaft Enbfer, Die armere um 3 Uhr fnachmittage in Attenbies, im großen Caa'e ber Wirhidait Langfil iet Al's Redner ft in beiben Berfammenngen Gewertfichaftsbeamter Rohl ane P'mburg in Uneficht genommen.

d Bochenichan. Es follte eigentlich gar nicht fo fchwer fein, bon ben Begebenbeiten einer Boche in unferem tleinen Stabteben eine Bujammenftellung ju machen, eine Wochenichan zu ichreiben; und boch gar jo leicht ift's nicht, wenn man meint, man wisse biel, so weiß man pewöhnlich gar nichts. Mir geht es nämlich im Augenblick so, und wenn man nichts weiß, fangt man beim Wetter an, to-liches Gingangs ber Boche fich gut antiegennb endlich wieder einmal Stroffen und Blage troden legte. Allerdings bat die gloeite Salfte wieder alles gute bon oben tommen laffen und, weint auch hicht gerade in ber Stadt, fo aber borh außerhalb, Matteie bervorgerufen. Unangenehme Ueberrafchung brachte

bie Erböhung des Brotpreifes. Ein gar gewaltiger Eprung bon 1,55 auf 2,25. Gut ift nur, daß die leitenden Stellen nicht all die wütenden Meugerungen boren. Die Liebesgabenpolitit ber Megierung führt uns ficher wieder mancherlei Erichütterungen entgegen, bon benen auch wir Dieger nicht verschont bleiben werden. Lohnforderungen und Lohntampfe, weitere Erhöhung aller Brobutte find eine natürliche Foige. Die neue ftabtifche Lebensmittelkommiffion ift in Tatigfeit getreten und bat - Rundenliften eingeführt. Reichlichere und billigere Lebensmittel tonnte auch fie nicht fehaffen. Bober auch. Aber jo berichlebenen Bucher- und Echlebethelben icheint fie fich doch liebevoll ingunehmen, man muß fie nur barauf aufmertjam machen. Gelang es ihr boch, bas Fleifc begin, die Burft eines schönen fetten Bferdes vor bem gewinnreichen Abtransport in die "notleidende" Großstadt zu retten zud für Dies zu berwenden. Rur mutig weiter dem Rebel an die Burgel, und die neue Lebensmittelkommission wird bas Wohlwollen ber Bürgerichaft erringen Berfteigert wurde innerhalb und auferhalb der Stadt auch wieder, Rämlich Sols (Rubholz uftv.) und auch Robitar. Bei erfteren Berfiefgerungen in ben Balbern ber Umgebung wurden hobe Breife angelegt. Sanbler und Jabrifanten überboten fich gegemeitig. Bablreiche Aleinhandwerfer unferer Stadt, Die auch etwas fur ihren Bedarf haben wollten, ftanben babet, faben gu und die Lingen find ihnen ficher übergelaufen (ich fibertreibe nicht). Einige Beherzte warfen grimmige Borte, wie "Schieber", "Bucherer" in die Treiber. Aber was half's, unverrichteter Sache muften fie ben weiten Weg wieber gurudgeben. Auch ber gweiten Art Bersteigerung ward gewaltiger Andrang. Das fanfluftige Bubli-Dinn, meift Candleute, bielt auch bier nicht mit bem "Bieten" gurud. Die jo biel gerühmte Ginfachbeit unierer Bauernichaft scheint der Moloch "Eriep" auch geschlich ju haben, benn man wird auf bem Lande jett "luxios". Um ein "Büffet" eines hochberrichaftlichen Speifezimmere, ober bas "Chaiffelongue" eines grimen Salons bieten fie wie wahn-finnig. Wein Wunber, wenn die Regierung bann unbedingt Liebesgaben austeilen muß, bie die große Rebrzahl bes bon ber Sand gum Munde febenben Bolles bitter treffen. Da, nichte für ungut, lieber Lefer, wer hat, ber bat. Da ift nichts gu machen. Unfere Stadtvater icheinen noch in Weihnachteferien gu fein, fonft hatte man boch ficher ichon ber erften Sigung im nenen Jahre beiwohnen tonnen, ober mag ihnen bie lette Sinung im alten Jahre noch im Magen liegen, wo ihnen fobiel jum Berbauen eingegeben wurde? Die etwas in den hintergrund getretene Bolitik wird wieder lebendig. Das Wochenende und der Sonntag bringen wieder Berfammlungen ber Demokraten, Sozialbemokraten und ber Teutschnationalen; lettere haben gleich fine ridnerifdie Größe mit aktuellem Thema beschafft, erstere versprechen und für die tommenbe Woche eine leberraichung. Die Kreisragewahlen mogen wohl der Sandtgrund der Anftrengungen fein. Auch Runft wird uns nach der Bereinsmeierei der Jahreswende in aller Kürze wieder geboten. Als erfte Beranftaltung tommenden Countag bas Freiendieger Colo-Quartett und am nachften Countag bie bekannten Wiesbabener Runftler. Dieje gute geiftige Rahrung barf fich niemand entgeben laffen, befonders wo fie gar fo rar bei und ift. Jeht ift es boch mehr geworden als ich zu Anfang bachte. Bubiel foll es aber nicht werben, beshalb hore ich auf. Nächfte Woche will ich auch noch was schreiben, hoffentlich dann aber was befferes, was mehr Freude macht. hier.

Nutholzversteigreung. Dberforfteret

Mittwoch, ben 21. Januar, borm. Ti lihr neue Beit in ber Birtichaft bon Rarl Andrae in Aut'l Diftr. 41 6 Rotheholz, 50 a Kelterbaum, 43 a Raulaub, 23 a Ahlen-Topf: 129 Eichen-Stämme 171 &m. (25-75 3tm. Durch-meffer), 33 Erlen-Stämme 29 &m. (24-45 3tm. Durchmesser). Diftr. 11 a Steinfopf, 18 a Steinfopisbuchen: 57 Bu die n-Stämme 59 Fm. (35-54 Jtm. Durchm.). Samt-liche Diftrifte liegen im besetzten Gebiet. Auf Ansuchen zeigt ber Förster Augliein zu hambach (Bost Diez) bie Eichen- und Erlenftamme, ber Begemeifter Cauer gu Forfthaue Altendies (Boft Dieg) bie Buchenftamme bor.

Gefeben und genehmigt: Der Chej ber Militarberwaltung bes Unterlahnfreifes. Chatras, Major.

Warnung.

Babrend infelge gibbter Rohlennot bie Etab. und das Gaswert fich gegwungen feben, bie Strafenbeleuchtnag einzuftellem um burch die hierburch erzielte Gaserfparnis unferer Gimoduceidaft möglichit lange ber ber bollftanbigen Gasentziehung an fcupen, werden in ben letten Rachten vielfach Straf durch Unterugte gur Entzundung gebracht, fobag fie hi tilg in größerer Bahl gredlis brinnen.

Man follte boch bon jedem Schulbuben ermarten, bag er the Ret ber Beit begreift und folden Unfug im Intereffe ber Milgemeinheit unterläßt.

Es wird bor Bicberfolung b'eies Unfuges mit them Bemerten berwarnt, bag bei tfinftig bortommenben Gatten bie Juter ftreng beftrait werben. Bab Ems, ben 9, Januar 1920.

Die Boligeiverwaltung.

Grundftude-Berpachtung.

Donnerstag, ben 15. Januar, nachmittags 3 life lägt ber fath. Mirchenberftanb Bab Ems unten begeichnete Grundstüde im Gafthof Flandern (am Bulnage Cins) Bfient-lich meistbietend auf G Jahre berpachten.

Cemartung Lab Ems:

Blatt 77, Barg. 46, Grobe 26,91 Ar, Biefe im Jungfernbor's, Blatt 37, Pars. 47, Große 7,62 Ar, Ader im Unterfal

Cemarfung Tamenan:

Natt 22, Barz. 48, Größe 20,15 Ar, Ader Auhweide. Biatt 24, Barz. 25, Größe 24,78 Ar, Ader Auhweide. Blatt 36, Barz. 169 Größe 13,09 Ar, Ader Hollerborn. Blatt 36, Barz. 117, Größe 7,29 Ar, Wiese in der An. Blatt 36, Barz. 118, Größe 7,29 Ar Wiese in der An.

Kreistanswahl-Bezirk C.

In einer am 7. bs. Mits. in Rabenelnbogen ftattgefuribenen Berjammlung hat herr Bechtel bon ber fogialbemofratifchen Bartei Dies behauvtet, bag ich am Cambrag, ben 3. be. 97. in Dies bei herrn Schafer gewesen fet um mit ber fogialbemofratifchen Barrei Rublung gu nehmen, wegen ber Rreistagerablen 3ch er-Mare, daß bieje Beganptungen auf Unwahrheit beruber, bag ich eine Billiungunhme mit ber fogialbemorratifchen Bartei nicht geincht bibe, Serrn Edidfer in Dies nicht fenne und fe! bem 16. Tegember borigen Jahres nicht mehr in Tieg gervien bin.

Muller, Borfigenber der Rreisbouernichaft,

Hohenstaufen-Kino

ma

len

en

rlek

tché

pfe,

Ige.

tett

und

il)ew

den

THE

tion.

abt

Dema

ion

gert ber.

men

den

oten

adt.

iben

ber-

tille

ber.

ben

Ber=

bli=

ten"

ern

bent,

etn

bas

ahn:

ingr

bes

Ten. a ifi

ber

mag

ngen

roe? eber

ebew.

ber

HILLIA

men

reise

gun=

Dex

Ber-

olo

Bless

Tich

ung

ditte.

auf.

dlich

Sr.

erei

neue diftr.

plen-

urch-

urch-

: 57

amte

geigt

umb

ndies

25.

tellew

Sitet-

M ARE

THERE

ig in

e ber

Ben n dia

3 116x

dinete

fient-

500 1.

beneur

Tica ifmen

di en-

di gr

ht gen

beim

t bin.

Römerstr. 62 Bad Ems Central-Rotel.

Programm für

Samstag, den 10. Januar von 8-10 Uhr Sonntag, den 11. Januar von 3-10 Uhr Montag, den 12. Januar von 8-10 Uhr.

Naturaufnahme

Grubengeheimnis I. Teil

Spannendes Drama in 4 Akten.

Fraulein Tipp Tipp!

Reizender Lustspielschlager in 3 Akten. Der II. Teil von Grubengeheimnis folgt am 17. 18. und 19. Januar 1920.

Danfenan "Naffauer hof" (hiftorifdes Birtohane)

Bon Sonntag, ben 11. 1. wieder eröffnet. Das Gebaube wird einer neuen, grundlichen Renovation untergogen und find bie Gaftgimmer bereits jum Betrieb fertig geftellt. Für gute, verschiedene Getrante altoholhaltiger Urt, fowie Raffee, Chotolade, Ratao, Zee etc. mit gutem 3mbig mirb ftets geforgt fein und labet ju gabireichem Befuche ergebenft ein

bie Befigerin:

Frau Margarethe Raspared.

Zur Stadt Ems, Nievern

Sonntag, den 11. Januar 1920

wozu freundlichst einladet

Frau Julius Sabel Wwe.

Getränke nach Belieben.

Anfang 3 Uhr.

Volksichule zu Diez.

Der Unterricht beginnt wieder Dienftag, ben 13. Januar 1920 7 Uhr: Rt. Ia 15, II, III, IV; 850 Uhr: RI VI u. VIIa; 1215 lihr: RI. V u VIIb.

Dies, ben 8. Januar 1920.

Der Meltor. Grun.

Sozialdemokratische Partei Diez.

Heute Samstag abend 7 Uhr (neue Zeit) bei Schäfer

Mitgliederversammlung

mit Vortrag des Herrn Ehrenberg über Zahnpflege.

Vollzähliges Erscheinen erwartet

der Vorstand.

Bir hafen aus bem Staatewald feitlich ber Strafe nach Schonborn (Freienbieger Grenge) 50 Rlafter Scheit: und Anuppelholz und ca. 1500 Wellen nach bem Brunnenhof Gachingen g: fahren.

Bewerber wollen ihre Angebote an uns abgeben. Die Brunneninfpettion Fachingen.

Ladenlotal in Bab Ems

für ebentuell fofort gefucht, mit Sinterraume, aud, fur Burs gerignet eter 1-2 Barterrafmmer ober gut fchliegbare II. Rame im Sinterhaufe, ober gemejene Wertstatten, Die fich für Lager herrichten liegen. Auch 1-2 a. Binmer ober M. Bobnnug für ten Lagerhaiter in bemfelben Saufe ware febr erbunidt. Angebote mit Breis pro Jage unter 9. 436 an bie Bejchafteffelle b. Big. erbeten.

2 tüchtige Schneiderinnen

får bauernb gefucht.

Grau Minna Delichläger, Damenfcneiberei. Bab Ems, Römerfir. 63.

Brennholz und Radel-Rugholz

lauft jebes Quantum

3. Joffelowit, Solzgroßhandlung, Frantfurt a. DR., Schillerplat 5-7.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanst im fast vollendeten 78. Lebensjahre mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel and Großonkel

Franz Schmitt sen.

Gustavine Schmitt, geb. Eekstein.

Bad Ems, Oppeln, Münster a. Stein, den 9. Januar 1920.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 12. ds. Mts.,

Ladeneinrichtung,

auch einzelne Teile, fowie Rundtifchen u. Stuhle gefucht. Offerie an Julius Sprung.

Coblens, Löhrftr. 73 II. Bollft. Betten u. Mobel jeder Art zu verkaufen. Malbergitr. 5, Bad Ems.

Slugel oder and Diano

ju taufen gefucht gegen Raffe. Angebote mit Breifangabe unter 6. R. 200 an bie Beidaftsftelle.

Fortrott, Jass, Dueftep, Twokep, Bofton, Hawatha, Con-ire, Quabriffe, Watzer n alle al-ten und neuen Tange lehrt bas Reme Langlehrbuch

mit vielen Abbilbungen DR 4.50 Riavieralbum mob. Tange 12 10 Guter Zon und feine Sitte. Beichentwert 6,25 Die Gabe ber gewandten Unterhatung 3 20 Taichenbuch des allgemeinen Wiffenst.
4.40. Befämpfung d. Schüchternstein 3,35. Die Kunft des G. fallenst.
6,40. Utebendrieffieller 3.50. Mod. Beg a She 8.35. Jede Dame ihre Hrifenrin 3 10. Troumbuch 2,65. Ruvierschile 7 40. Biolinschule 6,60 Schölichreibschile 4.40. Privat u. Beschilisbrieffteller 6. Wechtichreibung Duben 7.15. Auffahlaule 6.60. Fremawörterbuch 6.60. Richt tig Deutich 6.60. Mir ober mich 2 Englisch 6.60. Frangfifch 6.60. Italieniich 6.60. Bobmich 6.60. fild 6.60 Spanisch 6.60. Bud. führung 6.60. Sanbelstorrefpon-beng 6.60. Sanbelslehre b 50. Roniorpraris 6.60. Bantmefin 6.60. Rechtsformularbuch 6.60. Burgerlichen Befegbuch 6.60. Reflamelehrbuch 6.60. Handbuch f. Sauf-leute 16. 6000 Chem etechnische Kesepte zu Handelsartitein 16. Schlipi's preisgetrontes Lehrbuch ber Landwirtschaft 13.25. Böllners Gartenbuch f. Anfänger 11. Geg. Radn. 2. Commary & Co., Berlin E. 14a Annenitr. 24.

! Mufikunterricht!

Dame in mittleren Jahren jumt möbliertes Zimmer

in feinerem Saushalt gegen Begahlung ober Erieilung bon gebiegenem Mufitunterricht (Beige, Clavier). Auch vielfeitige Frembfprachtennt. niffe borhanden u. f. w Ungebote erbeien unter C. 29. 23. an bie Beichafteftelle ber Beitung

Wollene Lumpen, Ramm. linge, Wolle tauit u. tauicht gu bochien Tageevreifen gegen Rod- Rieiber- u. Anguoftoffe Reiferei u. Beberei 3 Linden Dingelftabt-Gichafeib.

Dr. Zimmermann'sche kaufmänn. Privatschule

Coblenz, lnh, CARL HACKE, beeidigter Bücherrevisor.

Am 8. Jan. beginnen Halbjahrskurse

für Herren und Damen. Näheres d. Prosp. Ausk. im Schulhause

Hohenzollernstraße 148, Fernspr. 1440.

Alt-Weifing Rupfer, Binn, Bint,

Blei etc. taufe i bes Quantam ftete ju höchften Breifen.

Carl Grözinger. Metallgie Berei.

Abolfsed - Laugenichwalbach. Abholung durch Fabre.

fallfe gange Ginrichtungen ju ben bochften Breifen.

Georg Faulhaber, Coblens, Florinspfaffens gaffe 5, a. b Liebfrauenftrche. Telefon 592. Rarte genilgt.

2 leere **Barterrezimmer** obne Rochgelegenheit ju bermieten. 268| Lahufte. 24, Bab Ems.

Unfere Mitglieder werben erfucht, bem heutigen Bortrag über Berbesiebungen im Bereinblotal Glod beigumobnen. Rein Turnen in ber Salle Yer Borftand.

BAD EMS.

Bon frifder Zufuhr offeriere:

Junge Sahnen u. Ragout-Buhner, Lacheheringe, holl. Bollheringe, marinier. Beringe Rainger Rafe, garant. reines Schweineschmalz, Sugramme Margarine, frische Gier, eingemachte Gurfen, Rofentobl, Schwarzwurzel, fowie alle anberen Gemitfe gu billigftem Lageepreife.

Beinrich Umfouff, Eme. Telefon 3.

Wärmflaschen, Reffeier. fowie Laterna magicas

bilder friich eingetroffen. M. Born, Ems.

Muf Muruf Ferniprecher (Mmt Dieg) Dr. 310 ober Boutarte belt zu höchsten Tag spreifen ab:

Bacher, Fuche-, Marbers, Bitie., Bafene, Ranindens, Rehe und Biridfelle. C. Schwarz, Diez.

Großer Laden [264 an vermieten. Sotel Bestermayer,

Bab Ems. Gebrauchter noch gut erhaltener

Minderwagen (Sittiegewagen) ju taufen gefucht. Mogebote unter 9. 497 an bie

Befcaftsftelle. Rirdliche Radridien. Bab Sms.

Ratholifche Stirche. 1. Sonntag nach Epiphanie, 11. Januar DL Meffen: in ber Pfarrfirche 8 Uhr Rinbergottesbie, ft,

103/4 Uhr Hochamt, (Fredigt) in ber Kopelle bes Marienfran-fenhauses 6 Uhr, in ber alten Kirche 8 Uhr. Rachm. 2 Uhr: Andacht zum bl. Beifte für bie Erfitommunitanten 4 Uhr Berfammlung bes Agnes und Jünglingebereins

8 Uhr Berfammlung bes Ingend. bunbes Daufenau.

Sonntag, 11. Jan., 1. S. u. Sp. Borm. 10 Uhr: Bredigt Tert: Bfalm 8 Rachm 2 Uhr: Brebigt. Tegt : Rol. 1, 1-8.

Herr Hotelbesitzer

In tiefer Trauer:

Franz Georg Schmitt, Sophie Gillet, geb. Schmitt, Frieda Schmitt, Annua Fischer, geb. Schmitt, Lina Eckstein, Irma Schmitt, geb. Flothmann, Max Gillet, Major a. D. Enkelkinder, Neffen u. Nichten.

nachmittags 3 Uhr vom Hause Fürstenhof, Römerstr. 47, aus.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Der Berein felbständiger Schuhmachermeister von Bad Ems n. Umgebung

ficht fich burch bie wiederum enorm fteigenden Leberpreife genötigt laut Beschluß ber Bersammlung bom 7. 1. 20 abermals feine Preise für fertige Arbeiten wie jolgt gu er-

herren-Sohlen und Fled M. 36-45, Red M. 9-12 Tamen-Sohlen u. Fled M. 27-35, Fled M. 4-8. Anaben-Sohlen u. Fled Gr. 36-39 DR. 27-36, Flec

99, 7-9 Rinder-Sohlen u. Fled Gr. 31-35 DR. 19-26, Fled 207. 6-8. Rinder-Sohlen u. Fled Gr. 26-30 M. 15-18, Fled

DR. 4,50-6. Rinder-Sohlen u. Fled Gr. 20-25 M. 12-14, Fled 20. 3-4. Rägel und alle andern Reparaturen werden extra be-

Mene Arbeiten.

Berren-Cheb. Schnürftiefel DR. 320,-Damen-Cheb. Schnürstiefel, 15 3tm. Schafthobe, D.

Berren-Bort. Schnfritiefel M. 300,-. Damen-Bort. Schnürftiefel, 15 3tm. Schafthobe, Dr. 270,-

Salbidube.

Knaben-Rindbort.-Schnürstiefel, Gr. 38—39, M. 230,—. Knaben-Rindbort.-Schnürstiefel, Gr. 30—35, M. 190,—. Männer-Arbeitsschube, Rindl. mit Rägel, M. 230,—. Frauen-Arbeitsschube, Rindl. m. Rägel, M. 160,—. Anaben-Arbeitsschube, Rindl. mit Rägel, Gr. 36—39, M.

160 - 190.Anaben-Arbeitsschuhe, Rindl. mit Rägel, Gr. 31-35, M:

Anaben-Arbeitsschube, Rindl. mit Ragel, Gr. 25-30, DR. 85-120. Bei Schäften über 15 3tm. Sobe koftet feder weitere

3tm. Dt. 5,- mehr. Borftebende Berechnung ber neuen Arfeiten ftut fich nur auf Berwendung von Gabrifichaften. Rach Mag toften die Schafte 10-20 Brog, mehr, was bann noch in Anrechnung gebracht werben muß, woburch fich ber Der Borftand.

Durchaus erfahrener

rechnet.

weizer gejucht,

unverheiratet, evangelifch. Debungen mit Beuguiffen und Gehaltsanfpruchen bei vollftanbig freier Station an bie

Direttion der Erziehungs- u. Pflegeauftalt Schenern b. Raffan (Lahn). [2

heilung Berufsstörung

Habenichts Spezial-Institut Koblenz, Hohenzellernstr. 20 Sprechstunden jeden Samstag 9-1 Uhr Broschüre, Prospekte gratis.

Bis 30 M! n. mehr tägl Ber-Rebene werb. Brofp. Rr. 875 gratis,

B. Wagentnecht, Berlag, Leipzig Bettnässen!

Befreiung sofert. Alter u. Geschlecht angeb. Ausk. umsonst. Josef Kistler, Reichertshausen a. Ilm Calbby.

15-20 Mark

grantiert taglichen Berbienft für Beben. Brichte, faubere und angenehme Dansarbeit, Rein Bieber-pertauf. Gnifernung gleich. Moreffe erbeten an: Mamens. fartenverlog

3. 29achs & G. Erndler,

Ein ordentlicher Junge tonn bie Gartnerei erlernen. Undr. Rübnle, Gartnerei, Bab Ems. Gin junger, fraftiger

Sausburiche fofort gefucht. Albert Kauth, Bad Ems.

Befucht ein befferes, finber. liebes, fauberes Alleiumadden

nach Samburg. Borftellung Bei Rapitan Bollrath, Chemuis, Beteiftr. 9. [248] Sotel 3. Lomen, Bab Ems.

Todes-Anzeige.

Gestern abend entschlief sanft nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe, gute Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Auguste Bleitgen

im kaum vollendeten 52. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Theodor Bleitgen.

DIEZ, den 9. Januar 1920.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr (alte Zeit) statt.

Deutsche demokratische Partei ■ Ortsgruppe Diez. =

Oeffentliche Volksversammlung

am Montag, den 12. Januar, abends 7 Uhr (neue Zeit) im grossen Saale des Hof von Holland

Redner: Staatsrechtslehrer Prof. Schücking, Marburg, Mitglied der Nationalversammlung, des Untersuchungsausschusses und der Friedensdelegation. Thema: Die politische und wirtschaftliche Lage, mit besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft.

Freie Aussprache

Der Vorstand.

4444444444444444444444444444444 Statt Karten Vize-Postdirektor SIEFER IOHANNETTE SIEFER geb. Holzhäuser Vermählte Cöln v. Lollschied, 10. Januar 1920.

Montag, ben 12. Januar

252]

von morgens 10 Uhr ab im Saufe Nomerftr. 38 II, Gas Sous- und Ruchengerate, barun er eine Gobelingarnitar mit piffendem Teppich, Blufchfofa, Betten, Dien u f. m. verfteigert wirben. - Angufeben am Samstag und Conntag.

Wegen Auflösung des Saushaltes

follen am

Werbevortrag für Spiel und Sport. Samstag, ben 10. 1. 20, abends 8 Uhr findet im Sacle bis herrn 3 C Rlod ein Bortrag über Leibesübungen ftatt, ju bem familiche biefigen Sporte u. Innvereise, sowie die ber Umgeburg freundlichft eingelaben ftub. Referent: Bere Engeibert Frauentron, Sportlebrer Duff tbort.

Sportverein Bad Ems 09.

30 Erdarbeiter

jum fofortigen Gintritt nach Friedrichsfegen gefucht. D. Bolder Radil, Inh. 28. Narmann. Soch u. Tiefban, Cobleng.

Melbung: Muf ber Bauftelle gegenüber bem Bahnhof Griedrichofegen bei Schachtmeifter Rolb.

Für Selbstverforger.

Bir verarbeiten in unferer mobern eingerichteten Safermuble hafer auf la. Floden und Gruge. Floden reip. Grube fonnen fogleich mitgenommen werben.

Undernacher Mühlenwerke G. m. b. D. Andernach.

- Wochenabreiftalender für 1920 -S. Chr. Sommer, Bab Ems und Dieg.